

# NACHHALTIG BAUEN – DIE HYBRIDBAUWEISE

Der zertifizierte Projektentwickler Marquardt Immobilien aus Herrenberg setzt seit vielen Jahren Bauvorhaben in Hybridbauweise um. Bei dieser Bauweise übernehmen die massiven Innenwände den Wärmespeicher, die hochwärmegedämmten und maßgefertigten Holzfassadenelemente dienen dem Hitzeschutz. Geschäftsführer Joachim Marquardt sieht die Entwicklung der Branche generell kritisch – vor allem in puncto Innovation und Nachhaltigkeit. Deswegen wollte er in seinem Unternehmen ein Zeichen setzen. Mit der Hybridbauweise führte er sein Unternehmen in eine neue Ära in Sachen CO<sub>2</sub>-Einsparung.



Massive, tragende Innenwände und Stützen werden durch die hochwärmegedämmten, maßgefertigten Holzfassadenelemente ergänzt



Die Innenseite der Fassade mit offenen Einblas-Löchern für die Zellulosedämmung

Bei der Hybridbauweise umschließt eine hochwärmegedämmte Haut aus maßgefertigten Holzfassadenelementen das massive Skelett der Gebäude. Durch die Symbiose von Tragwerk und Hülle wird das Raumklima stabilisiert. Vor einem knappen Jahrzehnt stellte Geschäftsführer Joachim Marquardt bei seinen Bauvorhaben auf die Hybridbauweise um. Ein mutiger Schritt, aber auch ein klares Unterscheidungsmerkmal zur Konkurrenz und ein deutliches Bekenntnis zum Thema nachhaltiges Wohnen. Der Erfolg gibt den Herrenbergern Recht. „Die Gebäudehülle dient bei der Hybridbauweise dem Kälte- und Hitzeschutz, die massiven Innenwände und Decken dienen als Wärmespeicher. Das Wechselspiel hat enorme bauphysikalische Vorteile und sorgt zudem für ein sehr angenehmes Raumklima. Die Räume wirken wie frisch gelüftet“, fasst Joachim Marquardt zusammen. Etwa 70 Prozent der verwendeten Werkstoffe sind recycelbar und die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Hybridbauweise ist richtungweisend.

Aktuell entstehen mehrere neue Projekte der Herrenberger in Hybridbauweise. Eines davon ist das Quartier Hainbuchen in Bondorf. Hier entstehen ab Ende 2019 acht Reihenhäuser

und ein Mehrfamilienhaus mit 15 Wohnungen – etwa ein Viertel der Wohnungen ist zudem barrierefrei geplant. Um einen grünen Innenhof gruppieren sich die acht Reihenhäuser und das Mehrfamilienhaus. Geparkt wird in einer gemeinsamen Tiefgarage und auf Stellplätzen. Zwei Ansätze waren für den Erfolg ausschlaggebend: die moderne Gestaltung des Quartiers mit autofreier grüner Lunge und die nachhaltige, zukunftsweisende Hybridbauweise.

## EIN NEUES ZUHAUSE MIT EINEM GUTEN GEWISSEN

Beim Innenausbau setzt der Projektentwickler auf offene Materialien, denn diese sorgen für einen guten Feuchteausgleich und tragen zu einem guten Klima der Räume bei. „Eine Raufasertapete findet sich seit langer Zeit nicht mehr bei unseren Projekten – das ist ein absolutes No-Go,“ so Marquardt. „Dafür sind die Böden und Fenster aus heimischem Holz, die Wände werden verputzt und eine Fußbodenheizung sorgt für behagliche Strahlungswärme“, erklärt der Geschäftsführer weiter.

Die Hybridbauweise ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Ökonomische Vorteile entstehen, da aufgrund

der guten Wärmedämmeigenschaften langfristig Energiekosten gespart werden. Ökologisch punktet die Hybridbauweise, da auf den nachwachsenden Baustoff Holz gesetzt wird. „In der Fassade verzichten wir komplett auf den bedenklichen Baustoff Styropor. In den Sommermonaten sorgt der Baustoff Holz in Kombination mit dem Dämmstoff Zellulose ohnehin für einen wesentlich höheren Schutz gegen Wärme, im Vergleich zu herkömmlichen Dämmstoffen wie Styropor oder Mineralwolle“, so Matthias Marquardt, Technischer Leiter von Marquardt Immobilien.

Um nachhaltig zu bauen und CO<sub>2</sub> zu sparen, werden bei der Hybridbauweise natürliche, recycelbare und CO<sub>2</sub>-neutrale Bau- und Dämmstoffe mit guter Umweltverträglichkeit verwendet. „Die Zukunft liegt im nachhaltigen Bauen mit naturnahen Materialien. Am Baustoff Holz und an der Hybridbauweise geht kein Weg vorbei, davon bin ich überzeugt.“, hebt Geschäftsführer Marquardt hervor. ◀

Weitere Informationen zur Hybridbauweise finden Sie auch unter [www.marquardt-bpi.de](http://www.marquardt-bpi.de).